

April, April!

Als kleiner Bub wurde ich an einem ersten April von einem älteren Jungen aus der weiteren Nachbarschaft gebeten, für ihn doch schnell beim nahegelegenen "Schmidbäck" "um 5 Pfennig Haumiblau" zu holen. Davon hatte ich noch nie gehört; in dem Lädle [kleines Geschäft] meiner Mutter gab es sowas nicht. "Daube", wie der Junge von seinen Freunden genannt wurde, erklärte mir, "Haumiblau" sei ein Pulver, aus dem man eine ganz feine Limonade herstellen könne. Notfalls solle ich nach "Ibidum" fragen, falls es kein "Haumiblau" mehr gäbe. Arglos reihte ich mich beim Schmidbäck in die Warteschlange ein. Als ich endlich an der Reihe war, sagte mir die geschäftige Bäckerstgattin, dass ihr leider das "Haumiblau" und auch das "Ibidum" ausgegangen sei und sie heute auch nichts mehr davon hereinbekäme; aber vielleicht habe ja der Huber Fritz, der Kramer gleich unterhalb, noch etwas davon. Also auf zum Huber Fritz! Freundlich lächelnd erklärte mir dieser in seinem grauen Geschäftsmantel, dass er das Haumiblau-Limonadenpulver nicht verkaufsfertig im Laden habe, sondern dies hinten im Lager erst herstellen müsse. Endlich kam er wieder zum Vorschein und reichte mir ein kleines Gschäddele [Tütchen] mit dem "Haumiblau"; das sei heut ausnahmsweise kostenlos! Mit großer Freude ging es zurück zum Auftraggeber, der sofort das Gschäddele öffnete. Zum Vorschein kam ein Esslöffel rötlichbraunes Pulver, das nach gemahlenem altem Ziegelstein aussah und sogleich von Daube in einem Glas Wasser angerührt wurde. Als es ans Probieren der "Limonade" ging, kam endlich die Wahrheit unter dem lauten Gelächter von Daube's umstehenden Kameraden mit einem kräftigen "April, April!" ans Licht: der kleine "Bächlawebr-Xarre", nun etwas gescheiter und um 5 Pfennige reicher, war das erste Mal und unvergesslich in den April geschickt worden!

"Daube": heutiger Ehrenvorsitzender des Heimatvereins D'Hochsträßler Hans Deubler, schon damals, vor etwa 65 Jahren, sichtlich um den Erhalt des örtlichen Brauchtums bemüht!

Franz Xaver Holzhauser, Ende März 2021